

Elterninformation Februar 2023 – Mai 2023

^
—



Rappelkiste
Kita Morscholz
Stadt Wadern

Liebe Familien,

das Jahr 2022 war gekennzeichnet von vielen Herausforderungen und Veränderungen. Dennoch sind wir alle nicht müde geworden, uns den Begegnungen, dem Miteinander und Herausforderungen zu stellen und Möglichkeiten zu schaffen. Hier war eine gute Mitarbeit und an manchen Tagen auch viel Geduld mit Verständnis gefragt.

Dafür möchten wir Ihnen heute danken.

Im neuen Jahr 2023 haben wir die Möglichkeit, uns uneingeschränkt zu treffen, gemeinsam weiter zu arbeiten und zu feiern. Voll bepackt mit allerlei Ideen und Forscherdrang starten die Kinder und Erzieherinnen ins Frühjahr.

Lassen Sie sich überraschen von dem, was Ihr Kind so alles zu berichten hat.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind dabei zu begleiten

Das Team der „Rappelkiste“



Rückblick aus der Dinogruppe

Seit Oktober 2022 arbeiten wir wieder in Funktionsräumen. Dabei war es uns ein besonderes Anliegen, diese nach der spielzeugfreien Zeit gemeinsam mit den Kindern einzurichten. (siehe dazu letzte Elterninfo) In einer Konferenz haben wir gemeinsam überlegt, was sich die Kinder in ihrem Raum „Baustellen und Puppenvilla“ wünschen. Es wurden Plakate gemalt, Spielverhalten der Kinder beobachtet und beliebte Spiele benannt. Und gemeinsam konnten bald die gefundenen Ideen umgesetzt werden. So entstanden in unserer ehemaligen Puppenecke ein Restaurant. Engagiert malten die Kinder mit den Erzieherinnen eine Speisekarte zum Bestellen und kleine Tische, Geschirr mit Küche wie so manch weitere wichtige Utensilien zogen ein.

Außerdem wurde es für absolut notwendig empfunden, einen ganz großen Bauteppich mit unterschiedlichen Baumaterialien und Tieren zu haben, Matchbox Autos und Playmobilbausteine. Auch eine Puppenecke mit vielen Puppenkleider war gewünscht.

Nach Weihnachten hielt dann eine weitere Ecke unter dem Motto „Alles was rollt“ ein. Hier rollen nun unterschiedliche Kugeln über neue Kugelbahnen und Klangbaum, oder die Kinder üben sich im Wetteifer beim Fußballkicker.

Und ständig wächst das Zimmer, bereichert durch die Anregungen der Kinde,r weiter.

Erinnern wir uns zurück, dann fällt uns bestimmt auch die Laternenzeit ein. Endlich durfte wieder der Martinsgottesdienst stattfinden. Angelehnt an das „Freunde Projekt“, welches uns im letzten Jahr begleitete, haben die Kinder ihre Laternen mit den Eltern gebastelt. Im Wortgottesdienst durften sie bekannte Lieder singen oder auch eine Fürbitte vortragen. Das erforderte sehr viel Mut.



Die Adventzeit stand dann unter dem Motto „lasst uns füreinander Zeit haben“. Traditionell haben wir mit Spannung den Adventskalender als Symbol der Wartezeit gestaltet und sind durch Legenden, Geschichten, Besuch des Nikolauses, Krippe gestalten und vieles mehr auf das bevorstehende Weihnachtsfest neugierig gemacht worden.





Rückblick aus der Tigerentengruppe

Nach der spielzeugfreien Zeit errichteten wir in unserem Zimmer eine Forscherecke. Hier stehen den Kindern große Sanduhren mit farbigem Sand für eine, drei, fünf, zehn und fünfzehn Minuten Zeit zur Verfügung. Von klein auf kann so das Verständnis für Zeit geweckt und das Zeitgefühl trainiert werden. Die Kinder können ihr Zeitempfinden beim Erledigen von Aufgaben in der vorgegebenen Zeit erkunden. So hatten die Kinder z.B. die Idee beim Spiel „Stiller Fuchs“ die Sanduhren miteinzubeziehen und zu testen, wie lange sie es schaffen sich in Stille zu beschäftigen.

Fühlen, Forschen und Begreifen heißt es beim Spielen mit bereitgestellten Linsen und verschiedenen Behältnissen zum Umschütten, Füllen und Befühlen. Es ist eine wunderbare Erfahrung die Linsen durch die Finger rieseln zu lassen und diese darin zu bewegen. Dabei erforschen die Kinder z.B. ob der Inhalt des einen Behälters auch in den Anderen passt und üben ihre Geschicklichkeit. Die Sinne werden dabei angeregt und das Forschen mit den Materialien führt oft zu vertieftem konzentriertem Spielen.



Kinder lieben Wasser – so ist die Freude auch immer groß, wenn ihnen eine Schüssel Wasser mit verschiedenen Materialien wie Messbecher, Trichter, Pipetten, Wasserfarben angeboten werden. Beim Forschen und Experimentieren machen sie erste naturwissenschaftliche und wertvolle Erfahrungen. Angeleitete Experimente, wie z. B. „das wandernde Wasser“ oder „der wachsende Regenbogen“ brachten die Kinder zum Erstaunen dieser faszinierenden Phänomene. Am Maltisch wurden dann aus den drei Grundfarben von den Kindern neue Farben gezaubert. Wir freuen uns Ihnen weitere Reisen ins Forscherland zu ermöglichen.

Das trifft sich doch ganz gut: denn an Weihnachten wurden die Kinder der Tigerentengruppe mit neuen Sanduhren, Messzylinder, Magnetbausteinen zum Vergrößern der magnetischen Wandmurmelnbahn, Magnetischen Zeichentafeln und Magnetpunkte Pads beschenkt.

Wir konnten beobachten, dass die Kinder schon sehr viel Freude damit haben.

Rückblick aus der Wackelzahngruppe

Energiegeschichten – Kids auf der Spur durch die Naturwissenschaften – war das Thema, dem sich die Wackelzähne auseinandergesetzt haben. Aber wie kamen wir denn eigentlich dazu? Grund zu der neuen Projektreihe gab uns folgende Aussage eines Kindes: „Wenn es dunkel ist, dann fühle ich mich einsam.“ Eine Aussage, die zum Nachdenken anregt. Da fällt zunächst einmal aktuellen Erfahrungen, die die Kinder in der Natur feststellen, ein. (Zeitumstellung, Herbst- Winterzeit mit traditionellen Festen, dicke Jacken und Pullis,) Im gemeinsamen Kreis unterhalten sich die Kinder und stellen dabei heraus: „Wenn es dunkel ist, dann sehe ich keinen“, „Licht macht uns hell“, „dunkel ist gut damit ich schlafen kann. Wenn es hell ist brennt mir das Licht in den Augen und dann kann ich nicht schlafen und dann habe ich am anderen Tag keine Energie ...“.

Ganz fasziniert von den vielfältigen Erzählungen sind wir plötzlich im Thema „Energie“ angekommen und möchten unser Wissen erweitern. Dabei begaben sich die Kleinen Vorschulforscher auf spannende Reise und machten wichtige Erfahrungen über hell und dunkel, natürliche und elektrische Lichtquellen, Licht und Schatten, die ersten Menschen ohne Strom und zu guter letzt „das Feuer“. Das war den Forscher ein besonderes Anliegen, denn durch das St. Martinsfeuer, die Kerzen am Adventkranz, die Geburtstagskerze, usw ergaben sich viele Fragen. Wir stellten heraus, Feuer ist heiß, kann wärmen, auf Feuer kann man kochen, Schutz vor wilden Tieren, macht hell und vieles mehr. Stets begleitet durch Bildmaterial, Geschichten von der „Lumina“, selbst ausprobieren und tun, landeten wir nun bei der Glühbirne. Wir stellten heraus: „Strom ist wichtig für Autos, Häuser, Züge,... Blitze sind gefährlich die machen Feuer und Strom.“ Spaß macht es mit Licht zu spielen. Beim Schattenspiel haben wir Tiere erraten gespielt.

In einem Abschlusskreis stellten wir fest, dass Strom - Energie produziert werden muss und das dies schädlich für unsere Natur sein kann. Deshalb ist es für uns wichtig, sparsam damit umzugehen. Und das können alle Kinder – kleine Energiespardetektive werden und den Stromverbrauch im Auge zu behalten. „Wenn die Sonne scheint, können wir das Licht am Fenster ausmachen.“ „Wenn es warm genug ist, kann die Heizung runter gedreht werden.“

Zum Abschluss der Reihe finden wir es noch spannend die Feuerwehr und das Feuerwehrhaus in Morscholz zu besuchen. Wir informieren Sie...

Im Anschluss daran kommen wir nun zu den nächsten Aktivitäten. Die Wackelzähne haben die Formen entdeckt. Überall und um uns herum finden wir Formen Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe 😊





Ausblick

Digitale Medien

Digitale Medien sind in der pädagogischen Arbeit mit Kindern essenziell. Das Ein und Umsetzen digitaler Medien ist wichtig, um die Kinder auf die Welt von morgen frühzeitig vorzubereiten. Und das Interesse der Kinder ist da. Doch ist es ein sehr „schwieriges“ Thema und es stellen sich Fragen „wie viel ist okay?“, „Wie schütze ich mein Kind?“, „Wie bringe ich meinem Kind einen guten Umgang bei?“

Während einem gut besuchten Elternabend im Herbst mit der Referentin Frau Kleinbauer Nau zu dem besagten Thema konnten wir zumindest den Eltern wichtige und überlegenswerte Informationen anbieten. Nun haben wir in den letzten Wochen die Kinder nicht nur in ihrem Spielverhalten in Bezug auf Medien beobachtet, sondern sind auch mit Ihnen in interessante Gespräche gekommen. Dabei ist uns gleich bewusst geworden, dass das Thema „digitale Medien“ sehr präsent ist. Egal ob Video Spiele, Youtube, Zeit am eigenen Tablett oder Handy – jedes Kind hat in irgendeiner Form Kontakt zur Medienwelt. Selbst hier in der Kita. So nutzten wir beispielsweise in der spielzeugfreien Zeit die Videokamera um einen Film zu drehen, der mittlerweile in Umlauf als Anschauungsmaterial für die Familien ist. Auch fordern sich die Kinder von den Erzieherinnen ein Digitalkamera Foto, wenn ein Bauwerk unbedingt fotografiert und zur Erinnerung im Portfolio Ordner mit einer Dokumentation festgehalten werden soll. Außerdem, wer kennt nicht die Toni Box?

Moderne Medien sind gut und wichtig und wir wollen die Familien und besonders die Kinder unterstützen, indem wir ihnen gute Möglichkeiten zur Umsetzung anbieten. Digitale Medien bergen für Kinder große Chancen, wenn sie diese selbstbestimmt verwenden können. Medienkompetent zu sein bedeutet, sich mit sich selbst und seiner Umwelt auseinander zu setzen, die eigene Wahrnehmung zu schulen, sprachliche Fähigkeiten auszubauen, sich kognitiv weiter zu entwickeln und soziale Fähigkeiten zu erlangen. Wir möchten die Kinder begleiten, indem wir ihre Themen aufgreifen. Wir stellen ihre Erfahrungen und Ressourcen in den Mittelpunkt und an diese knüpfen wir an.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir Ihnen darüber berichten.

Informationen Informationen Informationen Informationen

Kiga +



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

In der letzten Elterninformation haben wir Ihnen ausführlich das Programm Kiga + vorgestellt. Im Februar möchten wir nun mit den künftigen Wackelzähnen starten. Dazu folgt noch ein Infozettel mit allen wichtigen Terminen an die betreffenden Familien.

Hipp Hipp Hurra – Fasching ist wieder da!

Dieses Jahr haben die Kinder aus beiden Gruppen viele verschiedene Ideen und Themenvorschläge für eine Faschingsfeier zusammengetragen. Piraten, Cowboy, Tiere, Schlafanzugball und Märchen standen zur Auswahl. In der gemeinsamen Kinderkonferenz wurde demokratisch mit Steinchen gewählt – und heraus kam:



„Märchenland“

Die Feier findet am 16.02.2023 vormittags statt. In der Kita werden sich die Zimmer zu dem gewählten Thema in:

- Dornröschens Schlafzimmer (Ruheinsel)
- Disco der Stadtmusikanten (Turnhalle)
- Prinzessin Tausendschön Beautysalon (Tigerengruppe)
- Schlaraffenland (Bistro)

Im Schlaraffenland gibt es ganz unterschiedliche Leckereien für die Kinder. Würste vom Baum, Mäuse aus der Küche von Aschenputtels Schloss, der süße Brei aus

Töpflein koch, Brot und Äpfel aus Frau Holles Backofen und Apfelbaum, Bitte bringt hierfür bis zum 13.02.2023 einen Kostenbeitrag von 1,50 € mit. (Jessica sammelt ein).



verwandeln.

Ostern in der Kita:

Wir haben da ein paar Ideen, die wir in diesem Jahr den Kindern im Rahmen der Osterfeier anbieten wollen. Aber dazu möchten wir zur Zeit noch nichts verraten – wir arbeiten dran. Vorgesehen wäre der 06.04.2023 am Vormittag. Nähere Infos und Einladung folgen noch.



Fotografin Tina Mann

Auch in diesem Jahr möchten wir Fotos von der Fotografin Tina Mann anbieten.

Geplant sind Innenaufnahmen. Folgende Termine können Sie sich gerne schon einmal vormerken:

- 23.05.23 Tigerengruppe vormittags
Wackelzahnabschlussbild
ab 14.00 – 16.00 Uhr Geschwisterbilder nach vorheriger
A Anmeldung bei Silke
- 24.05.23 Dinogruppe vormittags

Alle anwesenden Kinder werden mit fotografiert. Sollten Sie keine persönlichen oder Gruppenfotos wünschen, dann teilen sie dies bitte in der jeweiligen Stammgruppe mit.

Elternratgeber:

Da wir nun wieder regelmäßig jeden Monat ein Frühstück in unserer Einrichtung anbieten, möchten wir das Thema „gesunde und ausgewogene Ernährung“ aufgreifen. Kinder benötigen für ihre körperliche und geistige Entwicklung, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, sowie für die Stärkung ihres Immunsystems eine optimale Versorgung aller Nährstoffe. Eine ausgewogene Ernährung ist in der Wachstumsphase daher besonders



"Dieses Foto" von Unbekannter
wichtig. Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-](#)

Wie sich eine gesunde und ausgewogene Ernährung umsetzen lässt, hat die DGE in 10 Regeln formuliert:

- Lebensmittelvielfalt genießen
- Gemüse und Obst – nimm 5 am Tag
- Vollkorn wählen
- Mit tierischen Lebensmitteln die Auswahl ergänzen
- Gesundheitsfördernde Fette nutzen
- Zucker und Salz einsparen
- Am besten Wasser trinken
- Schonend zubereiten
- Achtsam essen und genießen
- Auf das Gewicht achten und in Bewegung bleiben
(siehe Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Ernährung)

Wir stellen anhand der mitgebrachten Brotdosen fest, dass die meisten Familien diese 10 Regeln der DGE sehr wichtig sind.

Zu empfehlende Inhalte sind: Wurst- oder Käsebrot, Obst, Rohkost, Quark,

Weniger geeignet sind: Milchschnitte, Schokolade, Chips, kalte Pizza, süßes Gebäck als Sattmacher, Süßigkeiten

Wir würden uns freuen, wenn alle Familien eine ausgewogene Lebensmittelauswahl berücksichtigen.



Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

16.02.2023	Faschingsfeier vormitags
20. + 21.02.23	Frei
06.04.2023	Osterfeier (voraussichtlich)
11. + 12.04.2023	Frei
23. +24.05.2023	Fotograf
30.+31.05.2023	Frei
09.06.2023	Frei

Elterninformation Oktober 2022 – Januar 2023



Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Zum Bildchen 50

66687 Wadern-Morscholz

Tel. : 06871 2155

Mail: Kita-Morscholz @wadern.de

Wir begrüßen Sie herzlich mit unserer ersten Ausgabe zum neuen Kindergartenjahr.

Das Rad der Uhr hat sich weitergedreht. Unsere Großen haben sich vor den Sommerferien verabschiedet und sind nun in der Schule angekommen. Wir öffnen unsere Türen und freuen uns die „neuen“ Kinder zu begrüßen und einzugewöhnen.

Kennt ihr schon die drei Freunde „Franz von Hahn“, „der dicke Waldemar“ und „Johnny Mauser“? Gerne stellen wir euch diese vor. Denn seit März 2022 nimmt unsere Kita am Programm „FREUNDE“ teil. Und eines haben die Rappelkisten Kinder dabei schon erfahren:

„Gute Freunde spielen gemeinsam, helfen sich gemeinsam, streiten gemeinsam, schlafen gemeinsam, lernen gemeinsam und vieles mehr!“

Begeht euch also auch in den nächsten Wochen mit uns auf die Reise durch eine kuschelige, harmonische und spielreiche Herbst- und Winterzeit im „FREUNDE“ Projekt. Und das wird wieder alles andere als Langweilig – das versprechen wir Euch.



Ihr Kita „Rappelkisten“ Team

Rückblickend zum Freunde Projekt

Wie bereits erwähnt, nimmt unsere Kita seit dem Frühjahr am „Freunde“ Projekt teil. Rückblickend können wir hier über jede Menge schöner Erfahrungen berichten.

Am Beginn der Projektreihe stand für uns die intensive Einführung (Angst, Trauer, Wut und Freude)

Foto Internet Mullewapp



Einrichtung

auseinandersetzten. Durch den Übergang vom Elternhaus in die oder in die Schule, sind Kinder mit zum Teil sehr intensiven Gefühlen (Angst, Stolz, Unsicherheit, ..) konfrontiert. Übergänge sind immer Entwicklungsaufgaben der Kinder, die durch die Eltern und das pädagogische Personal mitbegleitet werden. Wir sind den Kinder „mit viel Gefühl“ ein Jahr lang im Kooperationsjahr an der Seite oder helfen ihnen bei dem Übergang in die Kita. (wir begrüßen alle neuen Kinder mit Familien, die sich zur Zeit in der Eingewöhnung befinden).

Aber auch **Streiten** will gelernt sein, denn gute Freunde streiten auch mal. Deshalb ist auch dieses Thema für uns wichtig. „Ein Platz zum Streiten“, heißt es, wenn Kinder in Konflikt geraten. Deshalb bieten wir ihnen Strategien zu Konfliktlösungen an. Neben dem „Streitteppich“ haben wir eine Beschwerdeampel eingeführt. Die Kinder füllen schriftlich ihre Beschwerde auf einem Blatt aus und bringen es zur Ansprache. Gemeinsam überlegen wir, u.a. auch im Rollenspiel zu hilfreichen Fragen, wie der Konflikt gelöst werden kann.

Wichtig ist – Kinder **reden** mit und gestalten ihren Alltag in demokratischer Absprache. Täglich haben sie die Möglichkeit im Stuhlkreis oder im gegenseitigem Austausch sich zu **beteiligen** und ihre Wünsche zu **äußern**. Dabei stellen sich die Kinder neuen Herausforderungen, Experimentieren, zeigen Engagement und Durchhaltevermögen. Sie halten ihre besprochenen Regeln ein.

Im freien Spiel entdecken Kinder sich selbst. Nicht selten verspürt ein Kind dabei Langeweile. Dieser Zustand hält jedoch kaum länger als wenige Minuten an, bis es sich wieder mit seiner eigenen



Kreativität auseinandersetzt.

Deshalb haben wir beschlossen - wir schenken den Kindern Langeweile. Die Idee zur **SPIELZEUGFREIEN KITA** war beschlossene Sache und die Kinder wurden in den Prozess mit einbezogen. Alles „Vorgefertigte“ wird aus dem Alltag verabschiedet. Gespielt wird während dieser Zeit ohne Vorgaben und speziellen Angeboten seitens der Erzieherinnen. Die Spielsachen fahren nun mit uns in die

Ferien. Nun haben die Kinder die Gelegenheit ihr Freispiel nach ihren Wünschen und Ideen zu gestalten, und entwickeln so neue Handlungsstrategien. Sie stellen sich selbst Aufgaben, suchen und finden Lösungen. Dabei stehen ihnen Möbel, Alltagsgegenstände, Röhren, Zeitungen, Kisten, Decken, Tücher, Kissen sowie selbst gesammelte Fundstücke aus der Natur zur Verfügung.



Das **Miteinander** und die **Kommunikation** stehen auch ohne vorgefertigtes Spielmaterial bei Rollenspiel, Bewegungsspiel oder Bauprojekten im Fokus. Spaziergänge und Ausflüge gehören dazu.

Dieses aktive Spiel zeigt den Kindern Wege aus der passiven Konsumhaltung bis hin zum **selbstbestimmtem Handeln**. Dabei stehen die Erzieherinnen den Kindern zur Seite und unterstützen sie in ihrem Tun (Bereitstellung von Material, individuelle Förderung, Hilfestellung bieten ohne dabei aktiv in das Spielgeschehen einzugreifen).

Diese erfahrungsreiche Zeit findet allmählich gegen Ende September ihren Ausklang und die Spielsachen ziehen wieder in ihre Funktionsräume ein.

Wie könnten wir Ihnen, liebe Familien nun besser die schönen Spielerfahrungen zeigen, als in einem kurzen Film. Dieser wird zur Zeit noch hergestellt und wird erstmalig im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in der Stadthalle in Wadern gezeigt. Wir danken Ihnen, dass wir von allen Familien dazu das schriftliche Einverständnis erhalten haben. Zur Erinnerung soll der Film auch in die Portfolio Ordner ihres Kindes kommen.

Ausblick auf die kommende Zeit

Nun in der Herbstzeit angekommen, wird das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ allmählich enden. Aber viele schöne Erfahrungen und Aktivitäten werden wir beibehalten und den Kindern auch weiterhin regelmäßig anbieten. Dazu gehört u.a. sicherlich:

Kinderyoga, Kiga + und Waldtage (siehe dazu Informationsseite)

Nun begeben wir uns auf den Weg, gemeinsam mit den Kindern ihre **Funktionsräume anregungsreich zu gestalten.**

Raumgestaltung und Bildungsprozesse sind untrennbar voneinander. Für das Kind geht es um Eroberung des Raumes – mit Kopf, Hand und Fuß. Jedes Kind soll sich in den Funktionsräumen, im Gebäude wie im Außengelände eigenständig und selbstwirksam erleben können. Eine bewusste Gestaltung für aktuelle Bildungsthemen setzt eine regelmäßige Beobachtung der Erzieherinnen voraus. (Raumnutzung, unterschiedliches Alter der Kinder, Anregungs- und Erfahrungsreichtum, was



tut das Kind und was möchte es wissen?)

Foto Internet Mullewapp

Wir wollen, dass sich ihr Kind in allen Räumen der Kita Wohlfühlen kann. Diese werden sich eher wohl fühlen, wenn sie mitentscheiden können. Deshalb fließen, neben der täglichen Beobachtung der Erzieherinnen, ihre Ideen mit ein. Unterschiedliche Materialien werden frei zugänglich zur Verfügung gestellt und der Raum ist so gestaltet, dass das Material die Kinder zum eigenständigen Ausprobieren, Gestalten, Experimentieren und Forschen anregt. Darüber hinaus bieten wir den Kindern vielfältige Gelegenheiten sich zu bewegen, schaffen aber auch Orte zum Rückzug/Ruhe sowie zur Natur.



Foto Clip Art

Insel der Ruhe

(heißt der ehemalige Personalraum welcher sich nun im Untergeschoss befindet)

Wir schaffen hier den Platz für die Kinder, ihrem natürlichen Bedürfnis nach Ruhe und Stille nachzukommen. Es werden Ruhe Rituale z.B. „Entspannungsgeschichten“, „Fantasiereisen“, stille und leise Beschäftigungen angeboten, die das körperliche Wohlbefinden stärken sollen. Wir haben hier die Möglichkeit einen ruhigen, abzdunkelnden, reizarmen und ohne Störungen von Außen (Telefon, Lärm von anderen Kindern, etc) Funktionsraum anzubieten.



Foto Clip Art

Dinogruppenstammzimmer

bleibt ein **Bau- und Rollenspielzimmer** und somit bringt es auch weiterhin viele Möglichkeiten, die Denkweisen der Kinder zu fördern. Baupläne erstellen, konstruieren, Gebäude und Höfe bauen, Fantasie freien Lauf lassen in der Puppenecke beim Rollenspiel, Musik und Tanz, sind nur wenige Beispiele die die Kinder gerne umsetzen. Sind wir mal gespannt, was sie uns noch so an Ideen mitbringen, die wir umsetzen.



Foto Clip Art

Tigerentenstammzimmer

wird zur **Forscherstation**. Experimentieren macht Spaß. Mädchen und Jungen entdecken die Welt. Naturphänomene gehören zur alltäglichen Erfahrungswelt der Kinder. Sie beobachten, erkunden ihre Umwelt und wollen diese Dinge „begreifen“. Dabei begleiten sie Materialien wie z. B. Sand, Wasser, kleine Gewichte, Becherlupen, Magnete, Waage, Thermometer usw....

Wasser, Wasserfarben, Fingerfarben und auch andere **Farben** und **Bastelmaterialien** stehen ebenfalls den Kindern zur Entfaltung ihrer Kreativität zur Verfügung.

Weiterhin sind Gesellschaftsspiele, Brettspiele, Denkspiele und viele andere **Spiele** vorhanden. Schauen wir, was sich die Kinder wünschen.



Turnhalle – Bewegungszentrum

Ein täglich genutzter und beliebter Raum, der den Kinder unzählige Möglichkeiten bietet sich zu bewegen, sei es frei oder in gezielten Angeboten. Bunte Riesenbausteine, Kletter- und



Sprossenwand, Matten, Fahrzeuge, Turngeräte und Materialien lassen der Fantasie stets freien Lauf. Motorik, Sozialverhalten, Kreativität, Sprache und vieles mehr werden hier insbesondere gefördert.

Bistro

Die ansteigende Kinderzahl zum Mittagstisch machte es erforderlich, dass wir einen weiteren Essensraum benötigen. In der Pandemiezeit war es vorgegeben, dass wir Dino- und Tigerentenkinder voneinander betreuten. Da sich das Prozedere als gut herausstellte, möchten wir es auch so beibehalten. Deshalb haben wir nun im Untergeschoss ein Tigerenten und ein Dino Bistro. Im Alltag setzen wir es wie folgt um:

7.00 – 8.30 Uhr Tigerentenbistro Treffpunkt für alle ankommenden Kinder. Wer schon Hunger mitbringt kann gerne nebenan im Dinobistro frühstücken. Das Dinobistro bleibt dann während des Vormittags geöffnet und kann von allen Kindern der Einrichtung flexibel nach Bedürfnis zum Frühstück genutzt werden. Das Tigerentenbistro allerdings wird geschlossen und dient dann bis zum Mittagstisch für besondere Angebote, Aktivitäten oder als zusätzlicher Förderraum.

Ab ca 10.45 Uhr schließen wir das Frühstück ab und decken ein für den Mittagstisch. Die Kinder nehmen ihr Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre in ihrem Bistro der Tigerentengruppe oder Dinogruppe zugehörig ein.



Foto Internet Wullewapp

Unsere Tagesstruktur im Überblick

07:00-08:30	Ankommen, treffen in der Frühgruppe
08:30-08:45	Morgentreff und Absprachen in der Konferenz (Kindergruppen schließen sich partizipativ zusammen und entscheiden mit wem, wie lange und wo sie spielen wollen)
08:45-11:00	Freispiel, gegebenenfalls Angebote und Aktivitäten, Projektarbeit in den Funktionsräumen gruppenübergreifend
11:00-11:30	Stammgruppentreff
11:30-12:00	Aktivitäten
12:00-12:45	Mittagstisch mit der Stammgruppe, eine Art Ruhephase für alle
12:45-14:00	Freispiel, Möglichkeit zum Ruhen und Entspannen, Bewegung in der Stammgruppe
13:45-14:00	Verabschiedung der Teilzeitkinder
14:00-16:45	Freispiel, Angebote, Aktivitäten, Projektarbeit in den Funktionsräumen gruppenübergreifend, 15:00 Uhr Mittagssnack
16:45-17:00	Verabschiedung der Ganztagskinder

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass uns die **Elternarbeit** sehr wichtig ist. Nicht nur Kinder reden mit – sondern im Sinne der **Erziehungspartnerschaft** möchten wir Sie, liebe Familien in unsere tägliche Arbeit mit einbeziehen.

Für die kommenden Monaten haben wir uns viele Gedanken gemacht und laden Sie ein, aktiv mit dabei zu sein:

- Im Elternausschuss (Anlage Wahlzettel)
- Zu Entwicklungsgesprächen
- Elternnachmittag im Wald zum Abschluss der Waldwoche
- Laternenbasteln
- St. Martinsmesse
- Elternabend „Freunde Projekt – Thema Medienkompetenz“

Informationen Informationen Informationen Informationen Informationen

Elternausschusswahl

Wie sie bereits im Vorfeld schon informiert wurden, werden alle zwei Jahre im September ein neuer Elternausschuss für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Vorschlagsliste für die neuen Elternvertretungen wurden gemacht und das Ergebnis wird für die Familien öffentlich im Foyer in Form eines Steckbriefes der vorgeschlagenen Personen bekanntgeben.

Nun haben Sie die Möglichkeit auf dem beiliegenden Zettel zu wählen. Den verschlossenen Umschlag werfen Sie bitte bis **zum 06.10.2022** in den Wahlkasten „Elternausschuss“ im Foyer ein. Mit Wahlhelfer (Elternvertretung) wird dieser ausgezählt. Das Ergebnis wird öffentlich bekannt gegeben.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit bei Alexandra Großmann, Julia Weingarten, Christian Arend und Iris Schnur.

Kindergarten plus

Hiermit erhalten Sie einige Informationen über Kindergarten plus, ein Bildungsprogramm zur Stärkung der Persönlichkeit vier – fünfjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen, das erstmals 2013 auch in unserer Kita startete.

Die Kinder lernen sich selbst und andere mit ihren Eigenarten wahrzunehmen, die eigenen Sinne zu erfahren, Gefühle auszudrücken und zu benennen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Kompromisse zu schließen. Ziel des Programms ist es die sozialen, emotionalen und geistigen Bildungsprozesse der Kinder zu fördern und ihre Widerstandsfähigkeit (Resilienz) zu stärken.

Das Programm besteht aus neun Themenbausteinen (Modulen), die in einer extra dafür zusammengestellten Kindergruppe im Zeitraum von etwa drei Monaten durchgeführt werden.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Sensomotorische Kompetenzen

- Modul 1: Mein Körper und ich
- Modul 2: Meine Sinne und ich

Emotionale Kompetenzen

- Modul 3: Ich und meine
- Modul 4: Ich, meine
- Modul 5: Ich, meine Wut
- Modul 6: Ich, meine



Dieses Foto unbekannter Autor

Lizenziert gemäß CC-BY-MC-ND

Gefühle

Angst und mein Mut

und meine Freude

Traurigkeit und mein Glück

Soziale Kompetenzen

- Modul 7: Du und ich
- Modul 8: Ich und mein Raum

Lernmethodische Kompetenzen

- Modul 9: Was ich mitnehme

Die Kinder lernen alle Themen durch Spiele, Übungen, Gespräche, Lieder, kreative Aufgaben und Bewegungsspiele kennen.

Hierzu steht uns vielfältiges Material zur Verfügung:

Die Handpuppen von Tula und Tim, eine Lieder CD, die Gefühlsgesichter von Tula und Tim, ein Gefühlsrahmen, Wutkissen, kleine Holzfiguren, Mein Ich-Heft, Mutsäckchen und einiges mehr.

Bei uns startet im Frühjahr 2023 wieder das Programm Kindergarten plus. Die Eltern der teilnehmenden Kinder werden zeitnah informiert.



„YOGA“ für Kinder

Foto Clip Art

Wie Ihr sicherlich mitbekommen habt, bieten wir seit einigen Monaten „YOGA“ in unserer Einrichtung an. Interessierte Kinder konnten sich an einer Einheit draußen auf der Wiese oder im Gruppenraum beteiligen. Doch was ist „YOGA“ und was kann es bewirken?

Ein wesentliches Ziel der „YOGA“ Lehre ist die Beruhigung der Gedankentätigkeit und das bewusste Erleben des Zusammenhangs von Körper, Geist und Seele. Das breite Spektrum des „YOGA“ umfasst

- Körperübungen
- Konzentration nach innen
- Atemübungen

Aber es geht um sehr viel mehr als um Entspannungstechniken. Ziel ist es, den Seinzustand bei Kindern so lange und oder ihn bewusst wieder wach zu rufen.

„YOGA“ ermöglicht sowohl eine präventive, als auch bildungsgerecht –



Körperübungen, Atem – und angeborenen yogischen stark wie möglich zu erhalten

gesundheitsförderlich – potenzialfördernde Teilhabe.

Wir möchten Sie als Eltern anregen, „YOGA“ auch Zuhause mit Ihren Kindern auszuprobieren., da die Kinder immer sehr begeistert „YOGA“ mitmachen. Sie haben auch „Schildi“ die Schildkröte während der Einheit kennen gelernt und freuen sich immer, wenn sie zu Besuch kommt.

Falls ihr Interesse und Anregungen / Tipps möchtet – wendet euch gerne an Kristina oder Jessica.

Nikolaus



Nikolaus besucht die Kinder. Am 06.12.2022 zieht er vormittags durch die Stammgruppen der Kinder und kann sich viel Zeit nehmen, um mit ihnen zu plaudern. Mit Singspielen und Gedichten wollen wir gemeinsam feiern. Bis er dann seinen Sack für die Kinder öffnet. Was da wohl drin ist?

(sprechen Sie uns bitte an, wenn Ihr Kind sich nicht an diesem Angebot beteiligen soll. Wir werden ihnen selbstverständlich eine alternative Betreuung anbieten)

Advent und Weihnachten in der Kita

Wir möchten die Adventszeit mit den Kindern traditionell im christlichen Sinn erleben und mit allen Sinnen erfahren. Wie duftet Weihnachten? Wie fühlt sich Schnee an? Die dunkle Jahreszeit – wir



rücken näher... Die Kerzen am Adventkranz und der Adventkalender.

Foto Clip Art

Am 22.12.2022 möchten wir zum Jahresabschluss noch einmal mit den Kindern feiern. Das Weihnachtsfest im christlichen Sinn wird den Kindern nähergebracht. In altershomogenen Gruppen erleben die Kinder anschaulich die Legende von der Geburt Jesu im Stall. Ganz gespannt dürfen sich die kleinen zum Abschluss über den Besuch einer goldenen Hand, die durch den Türspalt Geschenke für die Gruppe schiebt, freuen. Das Christkind war da.

(sprechen Sie uns bitte an, wenn Ihr Kind sich nicht an diesem Angebot beteiligen soll. Wir werden Ihnen selbstverständlich eine alternative Betreuung anbieten)

Wir wünschen Allen Familien:



"[Dieses Foto](#)" von Unbekannter Autor ist lizenziert
gemäß [CC BY](#)

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

13.10.2022 Wegen Betriebsversammlung mit Anwesenheitspflicht

schließt unsere Einrichtung heute um **16.00 Uhr**

17. – 21.10.22 Waldwoche

21.10.2022 Elternnachmittag im Wald ab 14.00 Uhr

25. + 26.10.2022 Laternenbasteln

10.11.2022 Abschlussveranstaltung „FREUNDE“ Stadthalle Wadern
(nähere Infos folgen)

23.11.2022 Elternabend „FREUNDE“ Thema: „Medien Kompetenz“
18.00 – 19.30 Uhr

06.12.2022 Nikolausfeier

22.12.2022 Weihnachtsfeier

23.12.2022 – 01.01.2023 Winterferien

In Absprache mit den Elternvertreter haben wir für das Kindergartenjahr 2023 /24 folgende **Ferientermine / Schließtage** festgehalten. **Zur Zeit** sind keine weiteren Schließtage festgehalten.

20. + 21.02.2023 Faschingsferien

11. + 12.04.2023 Osterferien

30.+ 31.05.2023 Pfingstferien

09.06.2023 Brückentag

14.08. – 03.09.2023 Sommerferien

27.12. 23 – 01.01.2024 Winterferien